

Titel

Thema:	Hass im Netz: Professionelle Haltung entwickeln und medienpädagogische Handlungsoptionen kennen
Veranstaltungsnummer:	264104602

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Hass im Netz ist eine Herausforderung für Einzelne, für unsere Gesellschaft und Demokratie. Auch Schulgemeinschaften bleiben davon nicht unberührt. Politische Medienbildung adressiert mit medienpädagogischen Ansätzen, Methoden und Materialien junge und erwachsene Menschen. Ziel ist dabei u.a., sie zu einer demokratischen und kritisch-reflexiven Nutzung von Social Media und anderen Medien wie auch zum kompetenten Umgang mit Hassphänomenen und Desinformation im Internet zu befähigen. Die Fortbildung bietet einen Einstieg in die Thematik sowie Anlass zur Selbstreflexion persönlicher und professioneller Einstellungen und Haltungen. Es werden konkrete Handlungsoptionen aufgezeigt, insb. im Kontext Schule. Im Zuge dessen werden verschiedene Ressourcen, Methoden und Materialien kennengelernt. Es ist kein Vorwissen erforderlich.</p> <p>Das Qualifizierungskonzept wurde von Expert:innen im Rahmen eines Projekts der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) im Kompetenznetzwerk gegen Hass im Netz entwickelt.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Medienbildung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Medienbildung
Zielgruppen:	- Lehrer, Erzieher und Sonderpädagogische Fachkräfte
Schularten:	- Berufsbildende Schule, Grundschule, Gymnasium, Thüringer Gemeinschaftsschule, Regelschule
Veranstaltungsart:	Einzelveranstaltung
Gültigkeitsbereich:	landesweit
Leitung:	Diana Henkel, Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Dozenten:	Jan Rooschütz / Universität Greifswald Valentin Dander / GMK - Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur

Weitere Hinweise

Zusatzinformationen:	Hass im Netz ist eine Herausforderung für Einzelne, für unsere Gesellschaft und Demokratie. Auch Schulgemeinschaften bleiben davon nicht unberührt. Politische Medienbildung adressiert mit medienpädagogischen Ansätzen, Methoden und Materialien junge und erwachsene Menschen. Ziel ist dabei u.a., sie zu einer demokratischen und kritisch-reflexiven Nutzung von Social Media und anderen Medien wie auch zum kompetenten Umgang mit Hassphänomenen und Desinformation
----------------------	--

im Internet zu befähigen. Die Fortbildung bietet einen Einstieg in die Thematik sowie Anlass zur Selbstreflexion persönlicher und professioneller Einstellungen und Haltungen. Es werden konkrete Handlungsoptionen aufgezeigt, insb. im Kontext Schule. Im Zuge dessen werden verschiedene Ressourcen, Methoden und Materialien kennengelernt. Es ist kein Vorwissen erforderlich.

Das Qualifizierungskonzept wurde von Expert:innen im Rahmen eines Projekts der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) im Kompetenznetzwerk gegen Hass im Netz entwickelt.

Anbieter

Anbietername:	Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM)
Anbieteranschrift:	Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka
E-Mail-Adresse:	info@thillm.de
Telefon:	036458/560

Termin

Termin:	18.09.2025 14:45 bis 16:45 Uhr
Dauer:	2,66 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	11.09.2025

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Videokonferenzsystem, Heinrich-Heine-Allee 2-4, 99438 Bad Berka (Onlineveranstaltung)
--------------------	--